



Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei vom 30.05.2008

Neueinstellungen in die Polizei. Versprechen werden nicht eingehalten.

GdP: Leider treten unsere Befürchtungen früher als erwartet ein.

Nachdem die Landesregierung erklärte, bereits ab 2008 den beschlossenen und dringend notwendigen „Einstellungskorridor“ von jährlich 800 Neueinstellungen in die Polizei des Landes umsetzen, zeichnen sich leider bereits jetzt die ersten Schwierigkeiten ab.

„Wir haben in der Diskussion um die Altersstruktur und den Erhalt der Personalstärke der Polizei frühzeitig darauf hingewiesen, welche Probleme auftreten werden, wenn rechtzeitiges Gegensteuern unterbleibt. Dass diese Probleme so schnell deutlich erkennbar werden, haben wir allerdings nicht erwartet. Das lässt für die Zukunft nichts Gutes erwarten“, erklärte der GdP-Landesvorsitzende Josef Schneider dazu heute in Stuttgart.

Schneider: „Wie uns bekannt wurde, wurden bereits am 01.03.08 2 AnwärterInnen weniger als vorgeplant in die Ausbildung für den mittleren Dienst der Polizei eingestellt. Die echten Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung werden zum Einstellungstermin für den direkten Einstieg in den gehobenen Dienst deutlich. Nach der GdP vorliegenden Informationen werden wohl nur ca. 150 Neueinstellungen vorgenommen, obwohl öffentlich immer wieder 180 Neueinstellungen angekündigt worden waren. Diese Zahl wäre auch dringend erforderlich, um die Gesamtzahl von 800 mit den Herbst Einstellungen zu erreichen. Die Reduzierung der Einstellungszahl kann nur mit einem Mangel an geeigneten BewerberInnen erklärt werden. Dies würde auch erklären, warum die Voraussetzungen für die Einreichung von Bewerbungen immer weiter abgesenkt werden. Offenkundig wird auch die bereits von der Bundeswehr festgestellte mangelnde körperliche Eignung der Jugendlichen auch zu einem Problem für die Polizei.“

Herausgeber:
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Baden-Württemberg
Maybachstr. 2
71735 Eberdingen-Hochdorf

Rufnummer für Rückfragen:
Josef Schneider, Landesvorsitzender, mobil 0171/4669911